

# Wochenblatt

für

Fernsprecher:  
Amt Siegmars Nr. 244.

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 36.

Sonnabend, den 10. September

1910.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revolutionsstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegen genommen und pro Spaltzeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

**Anzeigen-Nachnahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.**

Berechnung der Nachnahme muss bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

### Bekanntmachung.

Am 16. September or. wird der III. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum 30. September 1910

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.  
Reichenbrand, am 9. September 1910.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

### Bekanntmachung.

Zum Dienste in der Pflichtfeuerwehr sind alle männlichen Einwohner in Rabenstein vom vollendeten 26. bis zum zurückgelegten 32. Lebensjahre verpflichtet, soweit sie nicht vom Dienste befreit oder der freiwilligen Feuerwehr 2 Jahre lang angehört haben.

Der hiesige Branddirektor beabsichtigt, mit den zur Pflichtfeuerwehr gehörigen Mannschaften eine

Übungsübung abzuhalten und zwar:

Sonntag, den 4. September 1910

für diejenigen des Familiennamens mit den Anfangsbuchstaben A bis mit M und

Sonntag, den 11. September 1910

für diejenigen des Familiennamens mit den Anfangsbuchstaben N bis Z.

Sammeln: Pünktlich 1/2 11 Uhr vormittags auf dem Rathausplatz.

Anzug: Gewöhnlich.

In Frage kommen diejenigen männlichen Einwohner, welche in der Zeit vom 1. Sep-

tember 1878 bis 30. August 1884 geboren sind.

Unentschuldigtes, Nicht- oder nicht pünktliches Erscheinen wird unnahezu bestraft.

Es ist jedoch jedem Verpflichteten nachgelassen, seiner Dienstpflicht in der freiwilligen Feuerwehr zu genügen. Solchenfalls sind diejenigen, welche 2 Jahre lang bei der freiwilligen Feuerwehr ununter-

brochen Dienste geleistet haben oder aber eine leipziger jährliche Abgabe von 10 Mark an die Feuerlösch-

gesellschaft entrichten, von allen weiteren Verpflichtungen bezüglich des Feuerlöschdienstes befreit.

Rabenstein, am 19. August 1910.

Der Gemeindevorstand.

J. B.: Eugen Mertel, I. Gem.-Vorsteher.

### Bekanntmachung.

Am 16. September 1910 wird der 3. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spä-

testens bis zum

24. September 1910

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,

am 9. September 1910.

### Meldungen im Fundamt zu Rabenstein.

Verloren: 1 goldene Uhr. Gefunden: 1 Paar neue Herrenschuhstiefel.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,

am 9. September 1910.

### Einladung.

Die Einwohner von Rabenstein, besonders alle Gewerke und Arbeiter, die an der Herstellung der neuen Friedhofsanlage und Kapelle beschäftigt gewesen sind, sowie alle, die in opferwilliger Weise die Kosten der inneren Ausschmückung des Andachtsraumes getragen haben, werden hierdurch eingeladen, an der

### Einweihung des neuen Gottesackers

teilzunehmen.

Sonntag den 11. Sept. nachm. 4 Uhr Weihefeier auf dem neuen Gottesacker.

(Zutritt nur in sonntäglicher Kleidung gestattet.)

An die Weihefeier schließt sich in der Halle eine kurze liturgische Andacht an, welche, um vielen Gemeindegliedern die Besichtigung der Halle zu ermöglichen und dabei ungebührliches Gedränge zu vermeiden, wiederholt werden soll.

### Montag den 12. Sept. abends 8 Uhr im Gasthof zum goldenen Löwen parodischer Familienabend

unter Mitwirkung des Kirchenchores.

1. Vortrag: „Altgermanische Auenbestattung.“ (Herr Max Hensch, Niedertröna.)

2. Vortrag mit Lichtbildern: „Friedhofsanlagen und Grabmaldekoration.“ (Herr Pastor Weiß-

log von St. Jacobi in Chemnitz.)

Mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung ladet ein

Rabenstein, den 10. September 1910.

Der Kirchenvorstand.

Weidauer, Pfarrer.

### Schornsteinreinigung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine in hiesiger Gemeinde wird in der Zeit vom 12. bis

mit 16. September or. erfolgen.

Rottluff, am 8. September 1910.

Der Gemeindevorstand.

Geißler.

Siegmars. Wie bereits im vorigen Jahre, so fand auch kürzlich wieder eine Besichtigung hiesiger Gärten durch den hierzu gebildeten Ausschuss statt.

Der Gesamteindruck der Gärten ist, mit dem des Vorjahres verglichen, im allgemeinen gut; er ist zwar wenig, aber doch nicht in empfindlicher Weise verändert. Viele Gärten zeugen von liebevoller Pflege und einige verdienen sogar die Bezeichnung „schön.“ Es sei hierbei wieder erwähnt, daß die Schönheit eines Gartens meist nicht nach dem Wert oder die Menge der verwendeten Pflanzen, sondern hauptsächlich in Gärten mit Rosen) durch geschmackvolle Gruppierung einiger geschätzter Pflanzen erzielt wird.

Mehrere kleine Vorgärten, die sehr hübsch mit Blumen geschmückt sind, können noch freundlicher wirken, wenn die schmalen Wege mit Sand bestreut würden.

Auffallend ist, daß gerade an den beiden Hauptstraßen des Ortes, im Hofe und der Umbacher Straße, eine Anzahl von Gärten in unregelmäßiger Weise steht. Sie und da könnte auch auf die Einfriedigungen etwas mehr Sorgfalt verwendet werden.

Die an etlichen Stellen angepflanzten Zwergobstbäumchen können wohl eine Zierde der Gärten sein; nur sollten dieselben von einer schuldigen Person rechtzeitig beschnitten werden. Auch sollten sie nicht im Grase stehen, sondern in einem gewissen Umkreis um den Stamm herum von gelochtem, graufreiem Boden umgeben sein, denn das Gras entzieht ihnen die Nahrung. Gemüsepflanzen eignen sich zwar weniger als Gartenschmuck; immerhin gewähren sie im Vorgrunde einen wohlthuenden Anblick, als aufgestapelte Warenvorräte und Materialien.

Nicht unangenehm fällt an der Kaufmannstraße die Unkrautpflege auf, und nicht minder das gegenüberliegende ebenso verunkrautete Grundstück.

Ein wahrer Genuß ist es, die öffentlichen Anlagen der Gemeinde zu betrachten.

Ein erfreulicher Fortschritt ist in der Ausschmückung der Fenster und Balkons zu beobachten; zahlreiche sehr schöne Dekorationen dieser Art ergötzen das Auge, und dankbare Anerkennung gebührt allen Bewohnern, die nach dieser Richtung — sei es in bescheidenem oder höherem Maße, ein jeder nach seinen Kräften — zur Verschönerung des Ortes beitragen.

Die wachsende Beteiligung an dem Wettstreit in der Garten- und Blumenpflege läßt erwarten, daß auch diejenigen Kreise, die vorläufig für diese schöne Sache nur wenig oder gar kein Interesse zeigen, allmählich doch dazu übergehen werden, wenn sie nicht in Zukunft allzu unvorsichtigerweise mit ihren Anwesen von der Umgebung abhaken wollen, und man gibt sich der Hoffnung hin, daß die ferneren Besichtigungen noch erfreulichere Bilder ergeben. Schließlich sei noch der ausblühenden Schmetterlingskolonie gedacht. Die meist recht sauber gehaltenen Gärten mit ihren wohlgepflegten Blumen und Gemüsen und den dem Teil sehr schmutzigen Gartenhäuschen lassen erkennen, daß hier, wo nur die Sonntage und einzelne erübrigte Stunden zur Arbeit verwendet werden, eine aufrichtige Liebe zum Gartenbau die Triebfeder alles Schaffens ist. Möchte es so bleiben!

### Entlarvt.

Nachdruck verboten.

Roman von Ludwig Blumke.

(Fortsetzung)

„Es schien mir“, erklärte der Herr Rentmeister Schneider weiter, „daß er anfänglich ein Auge auf Aurora hatte. Und solchen Leuten gegenüber bin ich sehr mißtrauisch, da ich wohl weiß, daß der Wert einer Frau heutzutage nur nach ihrem Gelde geschätzt zu werden pflegt. Da mich der Himmel

durch die großen Erbschaften zum wohlhabenden Mann gemacht hat — ich spreche ganz offen, gnädigster Herr Graf, — so vermute ich in jedem Freier eben einen Mitgiftjäger und erkundige mich nach seinen Personalien so gut wie möglich, ehe ich ihm gefatte, bei mir zu verkehren.“

„Ah, so machen Sie es! hm, das ist schlau! Aber weiter“, unterbrach der Graf ihn.

„Ja, da schrieb ich denn an einen alten Bekannten — Namen tun ja nichts zur Sache! — in Schleswig. Der Herr ist bei der Regierung angestellt. Ich fragte ihn an, ob er mir näheres über die ihm gewiß nicht unbekannt Familie von Erlensbus und speziell über Edgar von Erlensbus mitteilen könnte. Nun, und der Bescheid, für dessen Richtigkeit ich natürlich nicht bürgen kann, deckt sich mit meinen Vermutungen. Die Teilnahme am Kriege dürfte nicht der Grund für seine Entlassung aus dem Staatsdienste sein. Derselbe soll vielmehr auf früher liegende Vorkommnisse, über deren Art ich Näheres nichts weiß, zurückzuführen sein. — Doch kurz, ich halte den Schmunden Herrn Fortsprattanten a. D. für einen lockeren Feigling, für einen Falter, der nach Schmetterlingsart von Blume zu Blume flattert.“

„So, so, das also ist Ihre Meinung, Herr Schneider!“ entgegnete der Graf sehr ernst mit einem tiefen Seufzer. „Dann kann ich freilich nicht Freier werden spielen. Da sind Sie wieder einmal klüger als ich. Na, nichts für ungut!“

Mit tiefer Verbeugung erwiderte der Rentmeister nur: „Gew. Gnaden untertänigster Diener!“

Damit war dieses Thema erledigt. Wenn selbst der kluge Rentmeister, dem der Graf seit dreißig Jahren unbedingtes Vertrauen schenkte, so über Erlensbus dachte, — dann mußte an der Sache etwas sein.

„Arme Ilse, meine holbe Unschuldskind, den Honigtau deiner Reinheit soll dieser Falter nicht fortfließen!“ sprach der Graf zu sich selber, und der Entschluß stand bei ihm fest, dem Oberförster den Dienst zu kündigen, sobald sich eine Gelegenheit dazu bieten würde.

Baron Ignaz von Radkowski war ein leidenschaftlicher Jäger.

Da er Ilse doch nur während der Mahlzeiten zu sehen bekam, so streifte er die übrige Tageszeit in Wald und Feld umher und erlegte, was ihm vor die Flinte kam.

Klug berechnend, daß man einem Rivale, wie Erlensbus einer war, besser mit List als mit Gewalt Schaden könnte, heuchelte er diesem, trotz dessen barschen Wesens, Wohlwollen und sogar Freundschaft. Sein Begleiter auf der Wärsche und auf dem Anstand konnte der Oberförster wegen allerlei dringenderer Arbeiten nur in den seltensten Fällen sein. Statt dessen war Otto fast immer um ihn, wie ein treues Hündlein, das auf einen fetten Bißchen, der aus seines Herrn Hand fällt, sehnsüchtig wartet.

Otto wußte den Baron denn auch immer so zu führen und anzustellen, daß derselbe stets mit guter Beute heimkehrte. Darum war es nur zu natürlich, daß der sonst so hochfahrende Herr dem schlichten Jägermann sehr genogen wurde.

Und das genigte dem schlauen Fuchs, sich bald zum Vertrauten des Barons zu machen. Er war ihm nicht nur auf der Jagd ein gutes Werkzeug, sondern auch in allerlei anderen Angelegenheiten. Der Herr Baron hatte ja ein weites, liebendes Herz. Darum hielt er es für gut, auch anderen, weniger spröden Mägdelein nebenbei den Hof zu machen. Und da war Otto sein treuer Berater.

Fortsetzung folgt.

Die dramatische Gesellschaft „Schiller“ Chemnitz eröffnet die neue Saison mit dem Birch-Pfeiffer'schen Schauspiel „Die Waise aus Lomond“ zu Gunsten der Sächsl. Freischule. Die Gesellschaft, welche über eine gut geschulte Spielerschar verfügt, setzte bisher ihrem stets zahlreich erschienenen Publikum nur Gutes vor und ist der Beachtung ihrer Aufführungen sehr zu empfehlen. Näheres siehe Annonce.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 3. bis 9. September 1910.

Geburten: Dem Handarbeiter Ernst Kurt Volgt 1 Mädchen; dem

Stengleher Fritz Karl Weiser 1 Mädchen.

Eheschließungen: Der Strumpfwirker Paul Max Roscher mit Emma

Martha Uhlig, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Sterbefälle: Dem Klempnermeister Philipp Dekar Schumann 1 Tochter,

3 Monate alt; dem Hausmann Emil Otto Pähler 1 Tochter,

10 Monate alt; die Maurers-Gesfrau Elsa Irene Scholz geb. Müller, 23 Jahre alt; Anna Marie veru. Drechsler geb. Kühn, 58 Jahre alt.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 1. bis 7. September 1910.

Geburten: Dem Schleifer Otto Friedrich 1 Knabe; dem Baumeister

Emil Johann Heinrich Währ 1 Mädchen.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 2. bis 9. September 1910.

Geburten: Dem Eisenbahner Clemens Albert Wiebigke, 1 Sohn.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 2. bis 8. September 1910.

Aufgebote: Der Maschinenschlosser Otto Georg Esche in Chemnitz

mit Martha Frieda Gerstberger in Rottluff.

Sterbefälle: Helwig Erna Kollau, 9 Monate alt. Hierüber 1 tot-

geb. Mädchen.

### Parochie Reichenbrand.

Am 16. Sonntag p. Trin. den 11. September vorm.

1/2 9 Uhr Predigtlesegottesdienst.

### Parochie Rabenstein.

Am 16. Sonntag p. Trin. den 11. September 1910 vorm.

9 Uhr Predigtgottesdienst (Hilfsg. Gebhardt.) 1/2 11 Uhr

Beichte und hl. Abendmahl (Pf. Weidauer.)

Nachm. 4 Uhr Friedhofsweihe (Pf. Weidauer.)

1/2 8 Uhr Vortrags- und Unterhaltungsabend im ev.

Jünglingsverein im Pfarrhause.

Wochenamt vom 12. bis 18. September Hilfsg. Gebh.



**Dank.**

Für die uns anlässlich unserer **Vermählung** dargebrachten Ehrungen und wertvollen Geschenke sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

**Paul Roscher und Frau**  
geb. Uhlig.

Reichenbrand, den 4. September 1910.

Für die beim Heimgehe unserer teuren Entschlafenen  
**Frau Anna verw. Drechsler**  
in so überaus wohlthuender Weise uns bekundete Teilnahme sprechen wir hierdurch unsern innigsten Dank aus.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Reichenbrand, 9. September 1910.

Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Liebe und Teilnahme beim Heimgehe meiner Lieben, mit unvergeßlichen Gattin, unserer zerkündernden Mutter

**Alma Hedwig Uhlig**  
geb. Drechsler

fühle ich mich gebunden, Herrn Pastor Winter für die trostreichen Worte, meinen verehrten Vorgesetzten und Mitbediensteten, sowie allen Verwandten und Bekannten für den überaus zahlreichen Blumen-Schmuck und die ehrende Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte hierdurch meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Dir aber, liebe, viel zu früh Entschlafene, rufen wir ein „Habe Dank“ in die Ewigkeit nach.

Reichenbrand, den 2. September 1910.  
Der trauernde Gatte **Bruno Uhlig**,  
nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.

**Otto Aurich, Uhrmacher**  
Habenstein, Chemnitzstraße 80 K.

Empfehle:

Silberne Herren- und Damenuhren mit Goldrand von 12 A an,  
Goldene Herren- und Damenuhren von 20 A an,  
Weder- und Wanduhren.  
Gold-Double-Ketten für Herren und Damen. Kückelketten.  
Reparaturen an Uhren aller Art billigst.

**Schuhwaren**

in allen Lederarten und Ausführungen, neueste Fassons, aus nur gut renommierten Fabriken empfiehlt

Maßarbeit und Reparaturen werden schnell und saub. ausgeführt.

**Max Uhlmann, Siegmars,**  
Ede Hofer- und König-Albert-Straße.

**Richard Kähnel**  
Siegmar, Rosmarinstr. 2  
(im früheren Böttcherischen Gute.)

In meinem Geschäft werden alle Sorten

**Abfälle**

gekauft, wie Lumpen, Knochen, Glasbrocken, Weinstaschen, Fäden und Tritot, sowie Gummischuhe, Papierabfälle, Reutuch, Altschiffen und Altmetalle, Kaninchenfelle und Emballage, Boden- und Kellertram usw.

Ich bitte die geehrten Einwohner von Siegmars und Umgegend um freundliche Zufassung, bei Benachrichtigung komme ich auch zur Abholung sofort ins Haus.

Händler erhalten erhöhte Preise.

**Cognac**

in allen Preislagen,  
empfeht im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft  
**Deutsche Cognacbrennerei**  
vormals Gruner & Comp.  
**SIEGMAR.**

Der  
**Kartoffelverkauf in Zeilen**  
beginnt am Sonnabend den 1. Oktober d. J. an der  
Limbacher Straße.  
**Rittergut Oberrabenstein.**

**Adolf Friedrich's**  
Schuhwarenlager und Schnellbeholerei  
befindet sich in Reichenbrand  
Hoferstraße Nr. 65.

**Paul Schröder's Zahn-Atelier**  
Siegmar, Hoferstrasse 39<sup>l</sup>

**Willy Aurich, Chemnitz**  
Nicolaisstraße 3, Dachrinne

En groß. Zigarren-Spezialgeschäft. En detail.

Spezialität: Jasmah-Zigaretten,  
sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und englische Zigaretten.

Für den Sommerbedarf  
empfehle ich mein reichhaltiges, gutsortiertes  
**Schuhwaren-Lager**

in Schnür-, Anopf- und Schnallenstiefeln für Damen, Herren und Kinder, sowie Turn- und Reiseschuhe, Sandalen und Pantoffeln in groß und klein.  
Reparaturen werden gut und sauber ausgeführt.

**Otto Gruner's Nachf.**  
(Inh.: Emma Gessner)  
Siegmar, Hofer Straße 37.

Herren-Anzüge 12, 18, 24, 30, 36 Mark,  
Burschen-Anzüge 10, 15, 20, 25, 30 Mark,  
Knaben-Anzüge in allen Fassons von 4-15 Mark,  
Schüler-Mützen in braun und blau, sowie alle Sorten in  
Herren- und Knaben-Mützen  
empfeht zu bekannt billigen Preisen

**Richard Gärtner,**  
Siegmar, Limbacher Str. 15.

Erhielt eine Wagenladung  
**Raumburger**  
**Ginlegegurken**

frische schlanke Ware und empfehle dieselben per Schock zu 60 Pfg. bis 1,50 Mk. Ferner

**Senf- u. Pfeffergurken**  
zu billigsten Preisen.

**Bruno Lieberwirth,**  
Reichenbrand.

**Harte Holzabfälle**  
für Badesöfen

frei Haus à Raummeter A 12,50  
ab Fabrik „ „ „ 10,—

**Hobel- u. Maschinenpäne**  
zum Anfeuern und Einstreuen,  
à Sack 10 A, Spann. Maße A 3,—

**Sägepäne**  
zum Räuchern  
per 100 kg A 2,—  
hat fortwährend abzugeben

Maschinenfabrik  
**Ernst Herrschuh,**  
Reichenbrand, Hofer Str. 9.  
Telephon 97.

Zur bevorstehenden  
**Kirmesbäckerei**

unserer werthen Kundschaft zur Kenntnis, daß wir unsere

**Bäckerei**

durch Umbau bedeutend vergrößert haben; wir bitten deshalb um gütigen Zuspruch. Es wird alles reell und prompt ausgeführt.

Hochachtungsvoll  
**Theodor Schneider**  
Habenstein und Frau.

Das Oberstabsarzt und Physikus Dr. G. Schilde's

**Gehör-Oel**

beseitigt temporäre Taubheit, Ohrenfluß, Ohrenschmerzen u. Schwerhörigkeit selbst in veralteten Fällen. Zu bez. 4 Mk 3,50 p. Fl. durch  
**Schiller-Apotheke**  
in Chemnitz, Schillerstrasse 7,  
20 g Ol. Amygd. dulc., + g Cajuputi,  
3g Ol. Chamomill. aeth., 3g Ol. Campheret.

**Junge Hunde**  
billig zu verkaufen **Neustadt 13D.**

**Eine Halb-Etage**

3 Zimmer, große Küche, Kammer, Keller per 1. Oktober zu vermieten.  
Näheres **Schweizerhaus Siegmars.**

**Eine Erkerstube**

ist per 1. Oktober zu vermieten  
**Reichenbrand, Hohensteiner Str.**

**Eine Stube mit Alkoven,**

an der Hauptstraße gelegen. Ist an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten.  
Näh. bei **Kreuzer Weber, Reichenbrand.**

**Giebelstube**

für 1. Oktober oder später zu vermieten  
**Siegmar, König-Albert-Str. 9.**

**Kleine Stube mit Alkoven**

für 1. Oktober zu vermieten  
**Reichenbrand, Hohensteiner Str.**

**Sonnige Halbetage**

zu vermieten.  
**Habenstein, Kurt-Müller-Str. 130.**  
Näheres durch **Alfred Eichler.**

**Siegmar.**

2 kleinere Wohnungen sind an ruhige, ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfahren bei **Erped. des Bl.**

**Freundl. Stube mit Alkoven**

für 1. Oktober zu vermieten. Näheres in der **Erped. des Bl.**

**Möbl. Zimmer zu vermieten**

**Reichenbrand, Hohensteiner Str. 31.**

**Anständiger Herr**

kann Kost und Logis erhalten.  
**Siegmar, Rosmarinstr. 40.**

**Beamter, kleine Halb-Etage,**

mögl. m. Gart., in ruh. Hause in Reichenbrand od. Nähe. Off. m. Pr. 6.75 postl. **Siegmar.**

Einen Posten  
**Filz-Hüte,**  
steif und weich,  
St. 2, 2,50 und 3 Mk.  
**Herren- und Knabenmützen**  
Stück 50 und 75 Pfg.

**Krawatten, St. 25 und 50 Pfg.**

bei **M. Aurich,**  
Habenstein, Chemnitz Str.

**Frischen Schellfisch**

empfeht **Bruno Lieberwirth,**  
Reichenbrand.

**Emil Katzschner**  
Sattler und Tapezierer  
Reichenbrand, 46 Hofer Str. 46

empfeht sich zur Anfertigung aller Arten Polstermöbel, wie Matratzen, Sofas, Divan, Lehnen, Garnituren u. s. w., sowie zu allen **Arnt- und Gehirrenarbeiten** zum Aufpolstern und zu Reparaturen.

Große Auswahl in  
Peitschen u. Riemen.  
Saubere Arbeit. Ausserste Berechnung.

**3 bis 4 Meter Stöche,**

à Meter 5,50 Mk., zu verkaufen.  
**Paul Zimmermann,**  
Habenstein, Kirchstraße 13.

**Sportwagen mit Gummirollen**

in gutem Zustande, zu verkaufen  
**Habenstein, Poststr. 11F, 1. Stock.**

**Eine Hängelampe,**

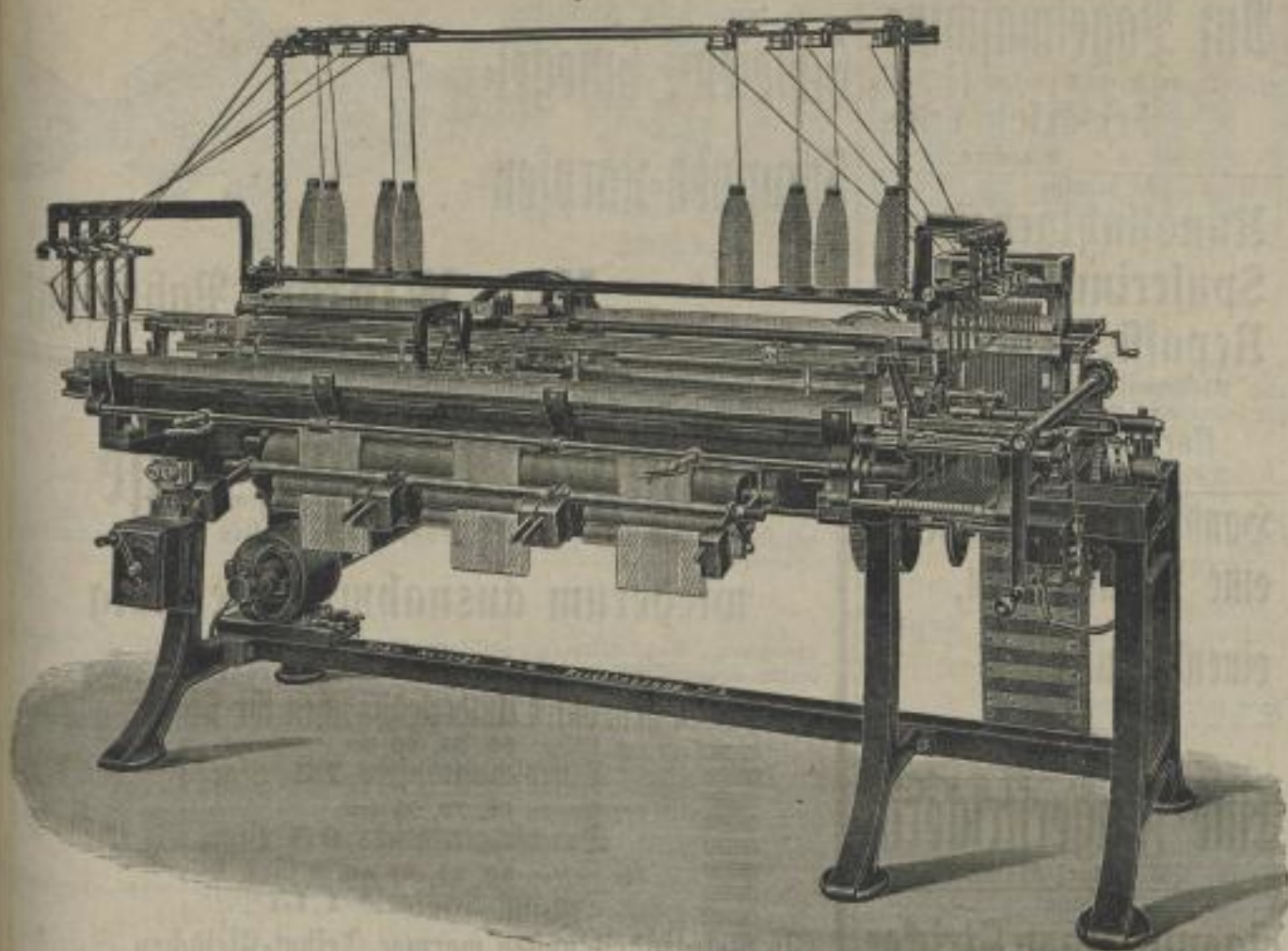
wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen  
**Siegmar, Hofer Str. 39, part. Unt.**

**Husten-**  
**Dresdner Menthol-Bonbons**  
sind die bewährtesten Hustenbonbons.  
**Citronensaft 0,20, 0,30 u. 0,50.**  
Alleinverleger **Alma verw. Rössner.**

**Buchbinderei**  
von **Otto May, Grüns**

hält sich bei Bedarf bestens empfahlend.  
Auf Verlangen lasse Bücherarbeiten gerne abholen und bestmöglichst um Benachrichtigung.





# Gebr. Nevoigt, A.-G.

## Reichenbrand

empfehlen ihre  
**auf der höchsten Stufe der  
 modernen Maschinenbautechnik**  
 stehenden

## Lints-Lints-Strickmaschinen

für Motorbetrieb,  
 halb- und vollautomatisch arbeitend;

## Lints-Lints-Strickmaschinen

für Handbetrieb

2c. 2c.

### Marke Edelweiss. Albin Seifert

Schuhwaren  
 Siegmars, Limbacher Strasse 5.



Empfehle mein reichhaltiges Lager in Damen- u. Herren-Schuhen, Knöpf- u. Schnallenstiefeln in eleganten und modernen Bauformen, Turn-, Haus-, Spangon-, Led- und Ballschuhe, Kinder- und Stiefel in allen erdenklichen Arten, Rekruten-Hauschuhe und Stiefel, Reit- und Schafstiefel, doppeltsohlig, sehr dauerhaft, Ziegelträgerchuhe, Holzschuhe mit und ohne Futter, Gurt-, Filz- und Lederpantoffeln.

Reparaturen werden jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

### Karl Neubert, Siegmars, Hofer Str. 39

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen und offeriert billigt:

**Herren- und Burschenanzüge** in schönen Dessins,  
**Herren-Sport- und Jagdtuch-Joppen**,  
**Herren-Westen** in weiß und bunt,  
**Herren- und Burschen-Hosen** in guten Stoffen,  
**Knaben-Jackett- sowie Sport-Anzüge**,  
**Schul-Anzüge** in haltbaren Stoffen,  
 sowie alle Sorten Anabenhosen.  
 Ferner empfehle: Hofenträger, Herren- und Anabenhüten, Arawatten, Herrenwäsche in weiß und bunt.

### Neuestes verbessertes Lichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt Schönau, Nordstraße 11.

Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches Lichtbad, irisch-schwedische, Dampf-, Bannen-, Lichtnadel-, Moor-, sowie billige Volksbäder, Vibrations- sowie Handmassage. Zentralheizung sämtlicher Räumlichkeiten. Geöffnet Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Krankenkassen Chemnitz und Umgebend.

Vertragsbesuch auch außer dem Hause. Besitzer Otto Krüger, Naturheilkundiger.

### Paul Haase, Uhrmacher Rabenstein, Kirchstraße 25<sup>B</sup>

empfehlen sein Lager in modernen Wand-Uhren, Weckern und Küchen-Uhren, Taschenuhren in Gold und Silber in allen Preislagen.

Netten, Ringe, Broschen, Ohrringe u. Trauringe ohne Lötlage (D. R. P.) Musikwerke und Grammophons in allen Größen. Weillen, Klemmer, Opengläser, Barometer, Thermometer u. s. w. Reparaturen aller Art werden schnell und billig ausgeführt.

### Verloren

am vergangenen Sonntag in dem Gasthaus eine goldene Damen-uhre. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen hohe Belohnung abzugeben. Paula Kolohele, Rabenstein, Nordstr. 69.

1 El. 1,2 präm. Truthühner, verschiedenfarbig, Ausstellungstiere, sind zu verkaufen bei W. Friedrich, Siegmars, Hofer-Str. 3.

### Eine Dachshündin,

1 1/2 Jahr alt, leberfarben, mit 3 Stück 5 Wochen alten Jungen umzugehoben zu verkaufen bei M. Fiedler, Rabenstein, Ritterstr. 64b.

### Bäckerei

zu pachten gesucht. Offerten unter R. L. 23 an die Exp. dieses Blattes erbeten.

### Gesellschaftshaus Chemnitz, Zschopauer Str. 10.

Inh. Oswald Kohl.

Empfehle meine freundlichen Lokalitäten.

1/10 Liter Schloßlager und Böhmisches 15 Pfg.  
 Billige Küche. Saubere Betten.  
 Hochachtungsvoll Oswald Kohl.

### Lichtheil- u. Massage-Institut Helios, Chemnitz, Webergasse 19<sup>I</sup> (am Siegesdenkmal.)

#### Ausgezeichnete Heilerfolge

bei allen Nerven- und Stoffwechselfrankheiten, Rheuma, Gicht, Zuckerkrankheit, Magen-, Leber- und Nierenleiden, Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden, Kopfschmerzen (Migraäne), Gesichtslähmungen, Schreibkrampf u. c.

1a Referenzen. 1a Referenzen.

**Chorgesangver. Siegmars.**  
 Nächsten Montag Übungsabend.  
 Der Vorstand.

**„Germania“ Siegmars**  
 Dienstag Herrenabend.

**Schreibergärten-Verein Siegmars.**  
 Morgen Sonntag, den 11. September Ausflug nach Rabenstein ins „Schweizerhaus“. Abmarsch Punkt 5 Uhr. Sammeln in den Gärten. Der Vorstand.

**Schützengesellschaft Reichenbrand.**  
 Morgen Sonntag von 2 Uhr ab Schießen. D. V.

Den geehrten Mitgliedern wird an dieser Stelle noch bekannt gegeben, daß Sonntag, den 11. d. Mts. im Vereinslokal Rodes Gasthof (großer Saal) unser 19. Stiftungsfest, bestehend in Konzert und Ball stattfindet. Anfang 8 Uhr. Um recht rege Beteiligung hieran seitens der Mitglieder nebst werten Angehörigen ersucht der Vorsitzende.

**F.F. Reichenbrand.**  
 Sonntag früh 6 Uhr Steigerübung. Erscheinen in voller Ausrüstung.  
 Montag abend 8 Uhr Kompagnieübung. Das Kommando.

**Arbeiter-Radsfahrer-Verein „Frisch Auf“ Reichenbrand.**

Deute Sonnabend, den 10. September, abends Punkt 7 1/2 Uhr Monatsversammlung im Restaurant „Schillerische“. Tagesordnung sehr wichtig, u. a. Beitrags-erhöhung betreffend. Daher ist es Pflicht eines jeden Sportgenossen in dieser Versammlung zu erscheinen. Mit Bundesgruß! D. V.

**Konsum-Verein Reichenbrand.**  
 Heute Sonnabend, den 10. September, abends 7 1/2 Uhr Generalversammlung in der Wartburg.

Auszahlung der Dividende erfolgt Montag, den 12. September im Geschäftslokal. Die Verwaltung.

**Konzertliedver. Reichenbrand.**  
 Heute Sonntag nachm. 4 Uhr Generalversammlung in der „Schillerische“. Das Erscheinen aller Mitglieder ist erwünscht. Der Vorstand.

**„Freie Turnerschaft“ Reichenbrand u. Umg., e. V.**  
 Sonnabend, den 17. September, abends Punkt 9 Uhr im Vereinslokal Monatsversammlung. Vor der Versammlung findet Turnausführung statt. Es ladet zu beiden Veranstaltungen ergebenst ein mit „Frei Heil!“ Der Vorsteher.

**Stenographenverein Gabelsberger Rabenstein.**

Freitag, den 16. September, abends 9 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal. Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen. 2. Mitgliederaufnahme. 3. Neue Übungskarte. 4. Stiftungsfest. 5. Verteilung der neuen Satzungen. 6. Umfrage. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder der Vorstand.

Zu dem Sonntag, den 11. Septbr., von abends 8 Uhr im Gasthaus Reichenbrand stattfindenden 19. Stiftungsfest (Konzert und Ball) des Stenographenvereins Reichenbrand, sowie zu dem Donnerstag, den 15. Septbr., von abends 8 Uhr an im Altstädter Schützenhaus zu Rabenstein stattfindenden 27. Stiftungsfest des Stenographenvereins „Gabelsberger“ Rabenstein, bestehend in Konzert und Ball ist der Verein eingeladen und um recht zahlreiche Beteiligung gebeten worden. Der Vereinsvorstand schließt sich der Bitte an. P. Rau, Vorsteher.

**Bienenzüchter-Verein für Rabenstein u. Umg.**  
 Nächsten Sonntag, den 11. d. M., nachm. 3 Uhr hält in Raumanns Restaurant in Mittelbach Herr Lept, Neuwiese einen Vortrag über: „Was haben wir zu tun, daß wir starke Bienen erzielen.“ Zu dieser Vortragversammlung hat uns der Nachbarverein Mittelbach freundlichst eingeladen. Die werten Mitglieder werden hierdurch zu zahlreichem Besuch dieser Versammlung aufgefordert. Mit Freigruß! D. V.

**Turnverein Rabenstein (S. V.)**  
 Männerriege. Heute Sonnabend 7 1/2 Uhr in Rodes Restaurant Gekosten mit Damen.  
 Morgen Sonntag von nachmittags 2 Uhr an Kinderfest. Vollständiges Erscheinen erwartet der Riegenführer.

**Männergesangverein Rabenstein.**  
 Heute Sonnabend abend 9 Uhr Hauptprobe. Um allseitiges Erscheinen bittet dringend d. Vorst.  
 Der Kirchenchor hat heute abend 7 1/2 Uhr Hauptprobe in Rodes Restaurant.

**Turnverein Oberrabenstein zu Rabenstein (S. V.)**  
 Riege Stand. Allen Mitglieder wird nochmals zur gefl. Kenntnisnahme, daß morgen Sonntag, den 11. September bestimmt unsere Fuchsjagd stattfindet. Abmarsch 12 1/2 Uhr und 1 Uhr. Eine zahlreiche Beteiligung erwartet der Vorstand.

**F. F. II. Komp. Rabenstein.**  
 Die freiwillige Feuerwehr Grana hält morgen im Saale des Gasthofs Grana ihren Stiftungsfest, ab, wozu wir herzlich eingeladen worden sind. Sammeln hierzu bei Kamerad Raut. Abmarsch Punkt 7 1/2 Uhr. Zahlreiche Beteiligung erwartet das Kommando.

**Schützengesellschaft Rabenstein.**  
 Sonntag, den 11. Septbr., Punkt 1 1/2 Uhr Schießen auf Ring- und Ehrenscheibe. Die Schützengesellschaft „Bettin“, Röhrsdorf feiert Sonntag, den 11. und Montag, den 12. Septbr. ihr diesjähriges Schützenfest, verbunden mit Einweihung ihres neuen Schützenstandes sowie Preis-schießen, ferner Ball am Montag. Hierzu sind wir freundlichst eingeladen und bitte ich die Herren Schützenbrüder sich recht zahlreich zu beteiligen. In letzterem Falle würde dann obiges Schießen ausfallen. Sammeln Sonntag 12 Uhr im Löwen. Abmarsch 1 1/2 Uhr. Mit Schützengruß! Der Vorstand.

**R. B. C.**  
 Heute Sonnabend, den 10. September, abends 7 1/2 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet der Vorstand.

**Pfeifenklub Rabenstein.**  
 Montag, den 12. September, abends 8 Uhr Aufsichtsratsversammlung im Vereinslokal. — Montag, den 19. September, abends 9 Uhr Versammlung der Mitglieder. Zahlreiches Erscheinen erwünscht, da Tagesordnung sehr wichtig. Der Vorstand.



# Billig's Restaurant, Neustadt

hält zum Kirchweihfest Sonntag und Montag, den 11. und 12. September seine Lokalitäten bestens empfohlen.

Für ff. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
Um zahlreichen Besuch bitten **F. Billig und Frau.**

## Restaurant „Schützenruh“ Siegmars.

Montag, den 12. September



### Doppel-Schlachtfest.

1/2 11 Uhr Wellfleisch,  
abends Bratwurst mit Kloß.

Hierzu laden ergebenst ein **Hermann Fischer und Frau.**

## Köhlers Restaurant, Rabenstein.

Zu unserem Montag den 12. September stattfindenden



### Schlachtfest

11 Uhr Wellfleisch, später das Abliche,  
laden wir alle werten Nachbarn, Freunde und Gönner  
ergebenst ein.

**Willy Köhler und Frau.**

## Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag von nachm. 1/2 4 Uhr an

### große öffentliche Ballmusik.

Um gütigen Zuspruch bitten **Emma verw. Lehmann.**

## Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachmittags 1/2 4 Uhr an

### starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll **Emil Mäler.**

## Wintergarten-Theater

Sonntag den 11. September

### „Die Waise aus Lowood“

Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer,  
ausgeführt von der dramatischen Gesellschaft „Schiller“.

Anfang 8 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Billets à 30, 50 und 60 Pfg. in Schönau bei Herren Dietrich, Arnold,  
Aemter und im Wintergarten. An der Kasse 50, 60 und 75 Pfg.

## Stopp's Kino-Theater

### Gasthaus Siegmars.

Mittwoch, den 14. September 1910, abends 1/2 6 Uhr.

## Köhlers Restaurant Rabenstein

Donnerstag, den 15. Septbr. 1910, abends 1/2 6 Uhr.

### Programm-Avis:

Der kleine Geiger, Drama. — Auf den Flügeln der Liebe, humor. —  
Eine Wanderung durch die Mark Brandenburg, Natur. — Das Testament  
des Onkels, humor. — Das lebende Witzblatt, humor. — Bilder aus Tirol,  
Natur. — Wie sich ihre Ehegatten erziehen, humor.

Zum Schluss als Extra-Einlage der große Kunstfilm

### „Gstrellita.“

Episode aus der Zeit des französischen Einfalles in Portugal 1807.  
Um gütigen Besuch bitten **Otto Stopp.**

## Osram-Lampen

kosten von heute ab  
25-32 Kerzen 230 Volt RM. 2,80,  
50 " 230 " " 2,40,  
32-50 " 124 " " 1,60.

Obige Preise verstehen sich inkl. Reichsteuer bei sofortiger Kasse.

**Max Eichmann, Rabenstein.**

## Vorzügliche Kindermilch

trökener Fütterung unter ärztlicher Kontrolle empfiehlt die

**Milch- und Butterhalle**  
Siegmars, Limbacher Str. 3.

### Billig! Billig! Billig!

Möbel, Polsterwaren, Spiegel,  
Stühle, Zug- und Gardinenleisten,  
Nähmaschinen, (auch auf Teilzahlung),  
Särge in allen Größen bei

**Grosser, Siegmars.**

### Kindersorb

zu verkaufen. Zu erfahren in der Exp.  
dieses Blattes.

## Neue Braunschw. Salatkartoffeln

hochfeines Tafelobst  
und Trauben-Wein

empfehlen **Otto Specht**

Siegmars, Limbacher Str. 6,  
Telephon 300.

### Heute frische Steinpilze.

2- bis 3jährige Ziege

zu kaufen gesucht.  
**Heinrich Seifert, Zucht- und Handel.**  
Reichenbrand (Gasthof).

**Kindersorb wird verkauft**  
Rabenstein, Forststr. 31.

## Auf Pagetmaschine

sucht eingerichtete Arbeiter für Jünger  
**Friedrich Lohs,**  
Siegmars.

Einige **Rundstuhlarbeiter,**  
**Spulerinnen,**  
**Repassiererinnen**

und Mädchen zum Anlernen suchen  
für sofort oder später

**Gerber & Hessmann,**  
Trikotagenfabrik, Reichenbrand.

**Handschuh-Näherinnen,**  
**eine Repassiererin,**  
auch zum Anlernen,  
**einen Spuler**

sucht zu hohen Löhnen  
**Oscar Schilling,**  
Grüna

**Eine Fingerstrickerin**  
gesucht **Siegmars, Rosmarinstr. 21.**

Ein **eigenfönnigen Stricker**  
auf Ser Körpermaschine sucht sofort

**Max Rudolph,**  
Reichenbrand, West-Str. 6.  
Dasselbst ist auch ein Stamm Hühner  
zu verkaufen.

**Fingerstrickerinnen**  
für die Fabrik sucht

**Carl Drechsler,**  
Rabenstein.

**Trikotagen-  
Beseherinnen**

werden bei hohem Lohn angenommen von  
**Emil Schirmer & Co.,**  
Trikotagenfabrik, Siegmars.

Ein tüchtiger  
**Kettenstuhl-Arbeiter**

für Fillet-Jacquard-Kettenstühle ge-  
sucht.  
**Carl Starke,**  
Neustadt, Friedhofstr.

**Gutlohnende Arbeit**

auf 2ter oder 24er Kullerstuhl sofort zu  
vergeben bei  
**Ernst Hofmann,**  
Chemnitz, Limbacher Str. 20.  
Event. wird auch ein solcher Stuhl  
gekauft.

Jüngere  
**Arbeitsburschen**

stellt noch ein  
**Rabensteiner Papierwarenfabrik**  
G. m. b. H.

**Ordentliches Laufbursche,**  
nicht unter 12 Jahre alt, wird sofort  
gesucht von  
**Vollbrecht Ulrich,**  
Rabenstein.

**Moderne  
Polstermöbel**

Garnituren, Divans, Sofas und  
Matratzen fertigt zu billigsten  
Preisen an. Reparaturen führt  
sorgfältig aus  
**Emil Neudel,**  
Sattler und Tapezierer,  
Siegmars, Hoferstraße 32,  
neben der Post.

**Bohnen  
Bohnen  
Bohnen**

à Pfd. 10 Pfg., gibt ab

**Ed. Dietrich,**  
Kofenschule.

Empfehle solange der Vorrat reicht:  
**Kettigbirnen à Meße 40 Pfg.,**  
**Pflaumen à Meße 40 Pfg.,**  
**Bohnen à Meße 40 Pfg.,**  
**Spinat und Sellerie.**

**Ritterguts-Gärtnerei Niederrabenstein.**

Ab heute frisch gefangene  
**Schleien-, Spiegel-  
und  
Schuppen-Karpfen**  
empfiehlt



**Max Winter, Rabenstein.**

Die gute Aufnahme, die meine

## billigen Verkaufstage

gefunden, haben mich veranlaßt, große Waren-Posten billig zu erwerben  
und dieselben

### wiederum ausnahmsweise billig

abzugeben. Von diesem extrabiligen Angebot sind folgende Waren-Posten  
bereits eingetroffen:

- 1 Posten gestrickter Unterziehhöschchen für Kinder,** sehr haltbar  
in den Größen 50, 55, 60 cm } für bis 4-jährig  
Durchschnittspreis 75 Pfg.  
in den Größen 65, 70, 75 cm } für bis 7-jährig  
Durchschnittspreis 95 Pfg.  
in den Größen 80, 85, 90 cm } für bis 11-jährig  
Durchschnittspreis 1,15 Mk.

Ein Gelegenheitsposten warmer Trikot-Meßdchen für 1- bis 3-jährig  
Durchschnittspreis 95 Pfg.

- 1 Serie Herren-Trikothemden, Achselanschluß, Stück 1,00 Mark.  
1 " Herren-Trikothemden, Vorderanschluß, Stück 1,20 Mark.  
1 " Herren-Trikothemden, Paar 1,00 Mark.  
1 " wollener guter Herren-Socken, gestrickte Ware, Paar 95 Pfg.

- Serie 1. **Barchentblusen** Stück 1,30 Mark  
Serie 2. **Barchentblusen,** sehr flott Stück 2,25  
Serie 3. **Barchentblusen,** sehr flott Stück 2,80  
Serie 4. **Barchentblusen,** sehr flott Stück 3,30  
Serie 5. **Barchentblusen,** sehr flott Stück 3,50  
Serie 1. **Kostümröcke** Stück 3,50  
Serie 2. **Kostümröcke,** schwer Stück 4,50

Auch trifft in den nächsten Tagen ein Posten

### Winter-Schwitzer für Knaben

ein, die ich ebenfalls billig abgebe.

Nur Kasse-Verkauf.

**Th. Lohwasser,**  
Rabenstein.

## Seidene Ball- u. Theater-Schals

durchbrochene Raschelware  
(neueste Muster)

in allen Farben, im Preise von 3,50 bis 10.— Mk.

Verbandstofffabrik **F. A. Kühn,**  
Neustadt-Siegmars, Kahnstraße.

## Emil Winter, Rabenstein

empfiehlt zum bevorstehenden Kirchweihfeste

Feinste **Backbutter,**  
**Tafelbutter, Palmbutter** und **Süßrahm-Margarin**  
**Sultania** und große **Rosinen, Corinthen,**  
**bittere und süße Mandeln, Citronat, Vanille,**  
feinsten gem. **Puder, Pompen, Würfel- und Vanille-  
zucker** etc., ferner feinste geröstete **Kaffee's,** große Auswahl  
in noch alten gut abgelagerten **Zigarren, diverse Weine,**  
**Rhône, Cognac, Seifen, Parfümerien** etc.

Neu eingetroffen in feinsten Qualitäten  
**Braunschweiger Gemüse- und Fruchtconserven, getrocknete  
Steinpilze, sowie sämtliche Ragguisuppen und Würste** etc.

Auf sämtliche Waren braune Marken od. 5% Rabatt.

## Perfekte Köchin

empfiehlt sich gedienten Herrschaften, sowie  
Gasthäusern für etliche Tage in der Woche.  
Näheres zu erfahren in der Exp. d. Bl.

### Wäsche

zum Stücken wird angenommen  
**Reichenbrand, Hohensiegmars Str. 43, p.**

### Achtung!

**Verpunde** Sonnabend nachmittags  
**junges Ziegenfleisch**

à Pfund 70 Pfg.  
**Richard Sähnel, Siegmars,**  
Rosmarinstr. 2 (früher Wölkners Gut).

Auch werden **fette Hasermastgänse**  
verkauft, lebend à Pfd. 70 Pfg.

## 2 Doppelkasten-Fenster

Höhe 190 cm, Breite 97 cm, Stück 120 Mk.  
sind zu verkaufen

**Reichenbrand, Reichenbrand,  
(Lilke'scher Sekt)**

## Allerhand Gegenstände

kauft **Hermann Barthel,**

Ein- und Verkaufsgeschäft  
**Reichenbrand, Hofer Str.**

Auf Bestellung komme auch ins Haus.  
Ein noch fast neuer 3-Orig.-Kochherd  
billig zu verkaufen.  
**Rabenstein, Röhrdorfer Str.**